

Arbeitsplan Deutsch Jg. 5 Schuljahr 2015/2016:

Klassenarbeiten	Grammatik	Rechtschreibung	Arbeit mit Texten/Arbeitsformen/Methodik
<p>1. Quartal</p> <p>Diktat (!)</p> <p>Aufsatz: Erzählung (frei, gelenkt oder nach Mustern)</p>	<p>Wortarten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nomen, Artikel, Pronomen und deren Deklination mit Unterscheidung von Genus, Numerus und Kasus - Adjektiv und dessen Steigerung - <i>Numerale sowie Adverbien</i> - Präpositionen und Konjunktionen 	<p>Groß-Klein-Schreibung</p> <p>Substantive Nominalisierungen</p> <p>Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede</p>	<p>Erzählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erlebnisse und Begebenheiten frei und in gelenkter Form - Bilder-, Reizwortgeschichte - Erzählkerne, <i>Szenen und Figuren</i> ausgestalten, - Erlebnisse und Begebenheiten nach Mustern, z. B. Märchen, Lügengeschichten <p>grundlegende Erzähltechniken</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erzählperspektive - äußere und innere Handlung - Dehnung und Raffung - wörtliche Rede/Dialog <p>gestaltendes Lesen und Vortragen, kritisches Zuhören und Entwickeln von konstruktiven Optimierungsvorschlägen</p>
<p>2. Quartal</p> <p>Aufsatz: Beschreibung (!)</p>	<p>Das Verb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konjugation - die Tempora: Präsens, Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur I, Futur II 	<p>Vokale</p> <ul style="list-style-type: none"> - kurze und lange - <i>phonetische und graphemische Varianten</i> - Diphthonge - <i>Worttrennung</i> 	<p>Beschreibung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstände, - Vorgänge, - Schaubilder, - Tiere oder Personen, - Wege. <p>Sachtexte</p> <p><i>Nutzung der Bibliothek (Wörterbücher, Lexika, auch Internetlexika).</i></p>
<p>3. Quartal</p> <p><i>(Diktat)!</i></p> <p>Aufsatz zur Lektüre</p>	<p>Satzteile</p> <p>Subjekt, Prädikat, Objekte (Genitiv-, Dativ- und Akkusativobjekt)</p>	<p>S-Laute</p> <p>Schreibung der s-Laute</p> <p>Kommasetzung bei Aufzählung von Satzteilen</p>	<p>Lektüre eines Jugendbuchs</p> <p><i>Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren</i> (z. B. Sprachspiele, Perspektivwechsel, alternative Schlüsse, Umformungen, Ergänzungen)</p> <p>Hierzu: Verfassen und Vortragen von Hausaufgaben, kritisches Zuhören und Entwickeln von konstruktiven Optimierungsvorschlägen</p> <p><i>Begriffe: Figur, Raum, Zeit, Handlung (innere und äußere), Konflikt, Erzähler (Ich-, Er-/Sie-), Dialog, Personifikation. Kennenlernen von filmischen Gestaltungsmitteln (Einstellungen und Perspektiven und deren Wirkung):</i></p>
<p>4. Quartal</p> <p>Diktat (!)</p>	<p>Satzarten, Satzbau</p> <p>Unterscheiden von Haupt- und Nebensatz, Satzreihe und Satzgefüge, Aufzählung gleichartiger unverbundener Satzglieder, unverbundene und verbundene Reihung von zwei Hauptsätzen, zweigliedrigen Satzgefüge, Ausrufe, Anreden</p>	<p>Konsonanten</p> <ul style="list-style-type: none"> - gleich und ähnlich klingende Konsonanten, - besondere Schwierigkeiten (z.B. st/sp/sch, x/chs/ks/cks/gs) 	<p>Gedichte</p> <p>Auswendiglernen von drei Gedichten, bzw. Gedichten im Wert von sechs Sternen</p> <p>gestaltendes Lesen und Vortragen, kritisches Zuhören und Entwickeln von konstruktiven Optimierungsvorschlägen</p>

Arbeitsplan Deutsch Jg. 6 Schuljahr 2015/2016:

Klassenarbeiten	Grammatik	Rechtschreibung	Arbeit mit Texten/Arbeitsformen/Methodik
<p>1. Quartal</p> <p>Diktat (auch verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz)</p>	<p>Wortbildung: Wortbaustein (Morphem), Wortstamm, Kompositum, Ableitung.</p>	<p>Groß- und Kleinschreibung Adjektivbildung mit: -ig/-lich/-isch</p>	<p>einfache literarische Formen - Erzählung, - Märchen, - Fabel, - Sage - kürzerer dialogisch-szenischer Text</p> <p>gestaltendes Lesen und Vortragen</p> <p>kritisches Zuhören und Entwickeln von konstruktiven Optimierungsvorschlägen</p>
<p>2. Quartal</p> <p>Aufsatz: kriteriengestützte Überarbeitung eines gegebenen Textes (z.B. Zeitungsbericht)</p>	<p>Satzteile - Wortart: Präposition, Adverb - Adverbialbestimmungen (Temporal-, Lokal-, Kausal-, Modalbestimmungen) - Adjektivattribute</p>	<p>Zusammen- und Getrennschreibung</p>	<p>Bericht - über einen Vorgang, einen Unfall oder ein Ereignis - Dabei: Beschreibung von Personen, Gegenständen und Vorgängen in folgerichtiger Gliederung, materialgestützt, sachlich und genau.</p> <p>Verfassen und Vortragen von Berichten (Hausaufgaben), kritisches Zuhören und Entwickeln von konstruktiven Optimierungsvorschlägen zur Überarbeitung von Texten.</p>
<p>3. Quartal</p> <p>Aufsatz zur Lektüre mit produktionsorientierter Aufgabenstellung</p> <p>Diktat (auch verbunden mit Überprüfung der Grammatikkompetenz)</p>	<p>Satzreihe - Wortart: Konjunktion - Satzgefüge: - Relativsatz - Adverbialsatz</p>	<p>Kommasetzung in Satzgefügen</p> <p>Konsonanten - besondere Schwierigkeiten (z.B. -ng/-nk, d/t, ks-Laut, v: Zwei Laute, ein Buchstabe)</p>	<p>Lektüre eines Jugendbuches - Schreiben persönlicher Briefe - Verfassen von appellativen Texten (z.B. Anklage oder Verteidigung einer literarischen Figur)</p> <p>- Formulierung und Begründung der eigenen Meinung. - Unterscheiden von Stilebenen und von deren Wirkung.</p> <p>gestaltendes Lesen und Vortragen</p>
<p>4. Quartal</p> <p>Aufsatz (persönlicher oder sachlicher Brief / Verfassen eines appellativen Textes)</p>	<p>Das Verb - Konjunktiv II (Wunsch- und Phantasievorstellungen). - Genus Verbi (Aktiv - Passiv).</p>	<p>Fremdwörter - Schreibung gebräuchlicher Fremdwörter</p>	<p>Gedichte/Balladen Kennenlernen von Gedichten. Begriffe: Strophe, Vers, Reim, Metrum. Auswendiglernen von drei Gedichten, bzw. Gedichten im Wert von sechs Sternen</p> <p>gestaltendes Lesen und Vortragen</p>

Arbeitsplan Deutsch Jg. 7 (2015/2016):

Klassenarbeiten	Grammatik / Rechtschreibung	Arbeit mit Texten	Methoden / Arbeitsformen
<p>1. Quartal</p> <p>Aufsatz: Argumentierender Brief / (Verfassen eines argumentierenden Textes (z.B. eines Leserbriefs))</p>	<p>Das Verb</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Formen der indirekten Rede - Modalverben und Modaladverbien als weitere Möglichkeiten Modalität auszudrücken - die Genera Verbi (Aktiv, Passiv) 	<p>Umgang mit Sachtexten (Ein starkes Team – Texte überarbeiten und präsentieren, Lb 277 ff)</p> <p>Umgang mit Medien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsentnahme aus: Zeitungen, Zeitschriften, Nachrichtensendungen, Internet - Zusammenfassen der wesentlichen Inhalte von Texten, - Schreiben in einem sachlichen Stil, die - Verwendung des Präsens - Modalität der Wiedergabe (indirekte Rede) - kommunikative Absicht, sprachliche Mittel, bes. die Ironie 	<p>Die schriftlich erörternde Auseinandersetzung mit mit einem Sachverhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Thesenbildung, Argumente, Beispiele - Umgang mit möglichen Gegenargumenten - Entwicklung einer nachvollziehbaren eigenen Position <p>Teamarbeit (GA),</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsformen mit spez. Regeln - Planungsgespräch - Streitgespräch - Sachdiskussion <p>Präsentation / Gestaltung appellativer Texte mithilfe verschiedener Medien</p>
<p>2. Quartal</p> <p>Aufsatz: Inhaltsangabe zu einem literarischen Text</p> <p>Diktat (auch mit Überprüfung der Grammatikkompetenz)</p>	<p>Das Attribut Das Attribut als Satzgliedteil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genitivattribut - Adjektivattribut - Partizip als Attribut - der Relativsatz 	<p>Umgang mit kurzen epischen Texten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Kurzgeschichte - Die Kalendergeschichte - Die Erzählung, die Novelle, z.B. Kleider machen Leute, Lukas' sanftmütiger Knecht) 	<p>Analyse und Interpretation mit Hilfe von Arbeitshinweisen, Fachbegriffen und Textverweisen</p> <p>Gestaltung eigener Erzähltexte mit Hilfe von Erzähltechniken zur Darstellung von Gefühlen, Gedanken, Haltungen von Figuren, Atmosphäre</p> <p>Verfassen einer Inhaltsangabe</p>
<p>3. Quartal</p> <p>Produktionsorientierte Aufgabenstellung</p>	<p>Analyse von Fehlerschwerpunkten in eigenen und fremden Texten, z.B. orthografische Fehler, grammatische Fehler (insbes. Fehler im Satzbau),</p> <p>Zeichensetzung: Das Komma in mehrgliedrigen Satzgefügen, bei Einschüben, Appositionen, nachgestellten Erläuterungen, Herausstellungen, Infinitivsätzen.</p>	<p>Jugendbuch (z.B. Krabat, Adam und Lisa, Rolltreppe abwärts, Bitterschokolade, Hexentanz)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wir entwickeln und beantworten Fragen zu Texten und deren Gestaltung und belegen unsere Aussagen - Die korrekte Zitierweise - Die grundlegenden Fachbegriffe der Textbeschreibung - Experimentieren mit Texten und Medien - Parallel- und Gegentexte 	<p>Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zur Erschließung der Texte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln einer Vorgeschichte oder Fortsetzung des Textes - Verfassen von inneren Monologen, Brief- und Tagebucheinträgen zu Leerstellen - Bauen von Standbildern
<p>4. Quartal</p> <p>Diktat (auch mit Überprüfung der Grammatikkompetenz)</p>	<p>Analyse von Fehlerschwerpunkten bes. Fremdwortschreibung</p>	<p>Gedicht/Ballade Das Handwerkszeug der Gedichtinterpretation</p>	<p>Vortrag Training Gestik, Mimik,</p>

Arbeitsplan Deutsch Jg. 8 (2015/2016):

Klassenarbeiten	Grammatik / Rechtschreibung	Arbeit mit Texten	Methoden / Arbeitsformen
<p>1. Quartal</p> <p>Aufsatz: materialgestütztes Verfassen eines informierenden Textes</p> <p>Diktat (auch mit Überprüfung der Grammatikkompetenz)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen SatzbaufORMen als Mittel sprachlicher Differenzierung, • Nebensatzarten <ul style="list-style-type: none"> - Subjektsatz - Objektsatz - Adverbialsätze (Konjunktionalsätze) - Attributsatz (Relativsatz) - satzwertige Partizipial- und Infinitivkonstruktionen (Infinitivsatz) • Kommaregeln • kennen und verfassen einfache standardisierte Textformen (Anfragen, Anträge, Beschwerden, Protokolle) 	<p>Medien:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zeitungen - Zeitschriften - Nachrichtensendungen - Internet 	<ul style="list-style-type: none"> • formulieren Aussagen zu nichtlinearen Texten, indem sie die Texte in einem funktionalen Zusammenhang fragegeleitet auswerten - Diagramme - Grafiken • gestalten appellative Texte • verwenden dabei verschiedene Präsentationstechniken - Text-Bild-Collagen als Anzeigen, Mitteilungen - kritische Kommentare oder Aufrufe zu aktuellen Schulthemen
<p>2. Quartal</p> <p>Aufsatz: Gedichtinterpretation (Interpretation eines literarischen Textes mit Arbeitshinweisen)</p>	<p>Pronomina: Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Reflexivpronomen.</p>	<p>- Gedicht Fachbegriffe: <i>Vergleich, Metapher, Personifikation, einfaches Symbol, lyrisches Ich</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Semantische Beziehungen (Ober-, Unterbegriffe, Synonyme, Antonyme)</i> - <i>metaphorischer Sprachgebrauch</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • experimentieren mit Texten und Medien - Parallel- und Gegentexte - mediale Transformationen
<p>3. Quartal</p> <p>Aufsatz: Gestaltungsaufgabe zu einem literarischen Text</p> <p>bei 4 Wochenstd.: Diktat (s.o.)</p>	<p>Konjunktionen und ihre syntaktische und semantische Funktion</p> <p>Adverbien</p> <p>Numerale</p>	<p>- Jugendbuch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe: - Erzählperspektiven - Erzählhaltung - innerer Monolog 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Personen, literarische Figuren, Gegenstände und überschaubar strukturierte Vorgänge unter zunehmender Verwendung von Fachtermini • lernen filmische Gestaltungsmittel und untersuchen die Filmsprache medial vermittelter Erzähltexte kennen
<p>4. Quartal</p> <p>Aufsatz: Interpretation: Szenenanalyse (Interpretation eines literarischen Textes mit Arbeitshinweisen)</p>	<p>Grundkenntnisse zu sprachgeschichtlichen Zusammenhängen, (Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse, Interdependenzen)</p>	<p>- Drama (Wilhelm Tell, Räuber, Hauptmann von Köpenik)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtermini: u.a. - Figur - Akt, Szene - Monolog, Dialog 	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Personen, literarische Figuren, Gegenstände und überschaubar strukturierte Vorgänge unter zunehmender Verwendung von Fachtermini • evtl. schon hier: Lebensläufe formulieren (vgl. Jg 9)

Arbeitsplan Deutsch Jg. 9 (2015/2016):

Quartal und Klassenarbeit	Literatur /Arbeit mit Texten	Grammatik, Rechtschreibung und Sprachbetrachtung	Methodik/Arbeitsformen
<p>1. Quartal</p> <p>Aufsatz: Interpretation einer Kurzgeschichte mit Arbeitshinweisen</p>	<p>Lektüre und Interpretation von Kurzgeschichten <i>Beziehungsgefüge – Kurze Prosatexte interpretieren</i> (Schülerbuch (SB), S.177ff.). Und/oder <i>Dem Verbrechen auf der Spur – Alte und neue Krimis</i> (SB, S.201ff.)</p>	<p>Wh.: Zeichensetzung (SB, S.145ff.)</p>	<p>Fächerübergreifend: „Bewerbung“: Bewerbungsanschriften und Lebensläufe formulieren, Bewerbungsgespräche führen <i>Fit für die Arbeitswelt – Berufe finden und sich bewerben</i> (SB, S.53ff.) Überarbeiten von Texten (Klassenarbeiten) (SB, S.151ff.)</p>
<p>2. Quartal</p> <p>Aufsatz: antithetische Erörterung auch unter Einbeziehung eines vorgelegten Materials</p> <p>Diktat</p>	<p>Argumentieren und Erörtern <i>(Verfassen freier Erörterungen)</i> <i>Mode, ein tierisches Vergnügen? – Argumentieren und Erörtern</i> (SB, S.29ff., AB, S.9ff.)</p>	<p>Wh.: Gebrauch des Konjunktivs (AB, S.26)</p> <p>Wh.:Rechtschreibung: Getrennt und Zusammenschreibung (SB, S.136ff; AB, S.52ff.); Schreibung von Fremdwörtern (SB, S.57)</p>	<p>Training der Textverstehenskompetenz: - Analyse und Auswertung von Sachtexten. - kritische Nutzung verschiedener Medien. Im Rahmen des Themas „Erörterung“: Sachthemen recherchieren und Referate halten</p>
<p>3. Quartal</p> <p>Aufsatz: Charakterisierung einer literarischen Figur</p>	<p>Ein Drama aus dem 20. Jahrhundert (z.B. <i>Mutter Courage, Besuch der alten Dame, Andorra</i>)</p>	<p>Semantik: Sprache und Sprachwandel in geschichtlichen, gesellschaftlichen und zwischenmenschlichen Kontexten</p>	<p>Theaterbesuch Verfilmungen: Analyse von filmischen Gestaltungsmitteln. Aneignung und Vertiefung verschiedener Techniken der produktiven Rezeption: gestaltendes Sprechen, Rollenspiele, Standbilder, Methoden der Umformung und Erweiterung literarischer Texte, etc..</p> <p>(Plattdeutscher Lesewettbewerb)</p>
<p>4. Quartal</p> <p>Aufsatz: Gedichtinterpretation (mit Hilfe von Arbeitshinweisen oder: mit gestaltenden Anteilen)</p>	<p>Lyrik: Gedichte unterschiedlicher Epochen (literaturhistorische Vertiefung evtl. in Jg. 10, 4. Quartal) (z.B. <i>Sehnsucht und Liebe – Motive in der Lyrik analysieren, Großstadtlyrik.</i>)</p>	<p>Rhetorische Mittel und deren Funktion, die stilistische Leistung der Syntax in Texten</p>	<p>Umgang mit verschiedenen Textsorten: Erkennen und Umsetzen der jeweiligen Merkmale Schreiben eines Drehbuchs (evtl. ins 3. Quartal) evtl. Besuch im Fernsehstudio</p>

Arbeitsplan Jg. 10 (2015/1016)

Klassenarbeiten	Literatur / Lektüren	Sprache-Literaturtheorie-Methodik
1. Quartal Aufsatz: Interpretation eines epischen Textes (mit Hilfe von Arbeitshinweisen oder: mit gestaltenden Anteilen)	Ein Roman des 20. Jahrhunderts (z.B. Horváth: Jugend ohne Gott, Dürrenmatt: Der Richter und sein Henker)	Erzähltheorie: Analyse inhaltlicher, sprachlicher und formaler Elemente epischer Texte (Figurenrede, Erzählerbericht, Erzählzeit/erzählte Zeit, Leitmotiv) Wh.: epische Gattungen: Parabel, Kurzgeschichte, längere Erzählung oder Novelle, Roman
2. Quartal Aufsatz: materialgestütztes Verfassen eines argumentierenden Textes	Textgebundene Erörterung mit Stellungnahme Leserbrief <i>Sachtexte, Textarten wie: Reportage, Interview, Nachricht, Kommentar, politische Rede, Gesetz, Vertrag</i>	Sprachtheorie, Kommunikationstheorie (Kommunikationsmodell von Schulz von Thun), Rhetorik (z.B. die Leistung semantischer Strukturen und sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Texten, Unterscheiden Denotat und Konnotat), Stilistik (z.B. Modalität, Satzbauvarianten, Satzstruktur und Adressatenbezug) gezielter Einsatz von rhetorischen Mitteln Zitiertechnik Anfertigen von Exzerpten
3. Quartal Aufsatz: Interpretation eines dramatischen Textes (mit Hilfe von Arbeitshinweisen oder: mit gestaltenden Anteilen)	Drama Ein Drama der geschlossenen Form	Dramentheorie, Wh. der Grundlagen Analyse inhaltlicher, sprachlicher und formaler Elemente dramatischer Texte (Exposition, Peripetie, retardierendes Element) Wh.: Interpretation auch mit szenischen Verfahren
4. Quartal Aufsatz: Inhaltsangabe eines pragmatischen Textes unter Einbeziehung von analytischen Aufgabenstellungen oder: Analyse eines pragmatischen Textes		